

Wie vahet sich an daz Register.

¶ Wanō ein papste dē menschen
gemeinlich mūg ablösen sūche
das an dem andern blat.

¶ Wauon ein papst besunder ab/
lōset den menschē am. iij. blat.

¶ Wauon ein bischoff gemeyn-
lich ablōst den menschē sūch dz
an dem andern blat

¶ Wauon ein bischoff besunder
ablōsen mūge den menschen das
sūch an dem. iij. blat

¶ Wauō ein pfarzer mūge ab/
lōsen seinē pfarzer am. iij.

¶ Ein pfarzer mag ablōsen sein
ein pfarzman von allen sūnden
in nōten des lebens das sūche an
dem. iij. blat

¶ Wauon ein frembder priester
mūge ablōsen von sūnden. Sūch
an dem. iij. blat.

¶ Was aplas vnd antlas sey dz
die priester verkūnden den leūtē
an dem. iij. blat.

¶ Wie gūt vñ wie krefftig d ap-
las vñ antlas sey am. iij.

¶ Was aplas ein papst mūg ge-
ben an dem. v. blat

¶ Wie sich der mensch haltē sūl-
le der empfanglich will werden
des aplas am. v. blat.

¶ Ob ein mensch mūge ablas er-
werben dem anderen der noch le-
bet oder tode ist. das sūch an dem
sechsten blat.

¶ Abblas kompt den selen zehilff
an dem. vj. blat.

¶ Ein papste mag ablas geben
aller bűß. vñ auch pen vñ schuld
sūch an dem. vj. blat.

¶ Abblas aller sūnd vnd pen ne-
men die. dñe wider vngelaubig
streiten an dem. vj. blat.

¶ Almūsen sol der mensch geben
armen leuten am. vj. blat

¶ Wer almūsen mūg geben vnd
wer nit am. vj. blat

¶ Wer almūsen mūge geben vñ
nemen vnd wer nit am. vij.

¶ Wenn man almūsen sūlle ge-
ben notdürfftigen leuten dz sūch
an dem. vij. blat.

¶ Ob ein mēsch sūlle gebē allen
notdürfftigen leuten am. vij.

¶ Wem man billicher geben sūl-
le vñd mit wōlicher ordnungē
an dem. vij. blat.

¶ In wōlicher maß man sūlle al-
mūsen geben das es got genāme
sey an dem. viij. blat

¶ Was man bey dem worze almū-
sen soll versteen vñd mercken.
an dem. viij. blat.

¶ Das seind die geystliche wer-
cke am. viij. blat.

¶ Von bösen amptleutē der her-
ren vñ der prelātē am. ix.

¶ Ampt vñ gerichtē wie die ein
herz mūg verkauffen am. ix.

¶ Wenn arbeit der leut sūnd sey
vnd wēn nit. am. ix. blat.

¶ Was mā arbeitē mūg an feyr-
tagen vñ was nit am. ix.

¶ Wenn arglist vñd schalckheit
todsūnd sey od ein tägliche sūnd
an dem. x. blat.

¶ Armbrōst vñd alle schōß sind
verboten wider recht cristenleut
an dem. xj. blat.

¶ Wie arzat sūllen ärzney ge-
ben dz sy nit schuldig werden an
dē kt ancken am. xj. blat.

¶ Wer ärzney müg geben krän-
cken vñ siechen leütē am·xj·blat.
¶ Wie man antheßß volbrin-
gen fülle süch an dem·xj·blat
¶ Wenn der groß ban bindet vñ
wem nit·süch an dem·xij·blat
¶ Wenn der groß ban vnrecht sey
vnd doch bindet am·xij·blat.
¶ Wenn der ban vnrechte sey vñ
wem nit süch an dem·xij·blat
¶ Von wölichen sachen der men-
sch velt in des papstes ban von
des geschribens rechtens wegen·
süch an dem·xij·blat
¶ Wenn ein bischoff müg ablö-
sen einen der einen geweichtē sch-
lechte oder geschlagen hat·süch an
dem·xiiij·blat.
¶ In wölichen sachen ein mēsch
nit in den ban felt der einē gewei-
chten schlecht oder verlerzt·süche
an dem·xiiij·blat.
¶ Von wölichen sachen ein men-
sch vall in den gemeynen grossen
ban·vnd von wölichen nit·süch
an dem·xiiij·blat
¶ Wenn bankassig leüt in die kir-
chen mügen geen·vnd wenn nit
süch an dem·xv·blat.
¶ Wenn bankassig leüte mügen
die sacrament empfangen od mitt
süch an dem·xv·blat
¶ Wenn bankassig leüt mügen
gemeinschaft haben mit anderen
leüten süch an dem·xv·blat
¶ Wie großs übel die thünd die
mit bankassigen leüten gemeyn-
schaft haben an dem·xvj·blat
¶ Wenn man gemeinschaft haben
müge mit bännigē leütē on tod
sünde·süch an dem·xvj·blat.
¶ Was küt man müg bannen

vnd wenn der ban binde vñ wem
nit süch an dem·xviij·blat
¶ Von dem kleinen ban vnd vō
seiner krafft vnd macht·xviij·b.
¶ An wölichen stetten man soll
begraben die todten leib güter cri-
stenleüt süch an dem·xviij·blat
¶ Wer einē totē begrebt ze unre-
cht was die büß sey am·xix·blat
¶ Wöliche vñ was leüt man fül-
le begraben an dem·xix·blat
¶ Wem man solle geltē behalten
güt würd dz erget oder verlor
vnd wem nit an dem·xx·blat
¶ Wenn man behalten güt sol wi-
der geben vñ wem nit am·xx·blat
¶ Behaltē güt sol man nit nüt-
zen noch brauchen am·xx·blat
¶ Das man behaltē güt nit heyl-
lich wider nemē sol am xx.
¶ Was ein lehenman seinē her-
ren schuldig sey vō lehens wegē
von recht am·xx·blat
¶ Ob ein lehenman sein lehen
müg verkauffen od verschaffen
für sein sele am·xxj·blat
¶ Wie böß brēnen sey am·xxj·
¶ Was büß vñ pen den brēnern
werde gegeben am·xxij·blat
¶ Wenn der mēsch soll klagen üb-
er sein nechste vnd wem nit·xxij·
¶ Wie ein mēsch den anderen be-
schwözen müg am·xxij·blat
¶ Wie man die bösen geyst solle
vñ müge beschwözen·xxij·
¶ Wie man die selen müg besch-
wözen oder einen tod siechē men-
schen an dem·xxiiij·blat
¶ Was vnd wie man beten fül-
le am·xxiiij·blat
¶ Wie man die heyligen bitten
sol an dem·xxiiij·blat

¶ Wie der mensch got den herzen bitten sol an dem·xxliij·blat·

¶ In wölicher weiß das gebett fülle getan werden an dem·xxliij·

¶ Wie d mensch beten fülle daz es got gefalle vnd genäm sey·xxliij·

¶ Wer die siben zeit schuldig sey zü beten in der cristenh eyt·xxliij·

¶ Was die sollen beten von de fi ben tagzeiten an de·xxliij·blat

¶ Warumb die siben tagzeit ge setz sind vnd nit mer noch min der vnd die vnd nit ander an de xxv·blat

¶ Von bescheyden vnd schaffen an dem·xxv·blat

¶ Von betrieggen den mēschen an dem·xxv·blat

¶ Von beichten vnd büßen dye sünde an dem·xxv·blat

¶ Wie die beicht sölle getan wer den das sy güt sey an de·xxv·blat

¶ Wen die beicht vnd reu falsch ist vnd wenn man die sünde wi der beichten muß an dem·xxviij·b

¶ Ob ein mensch müge beichten de papst oder de bischof·am·xxviij

¶ Wen das vrlaub von d beicht zü hören frembden priestern nit zymmet an dem·xxviij·blat

¶ Zü wölicher zeit ein yegklich er mensch schuldig sey zü beichte sūch an dem·xxviij·blat

¶ Von der krafft der beicht vnd der waren reue am·xxviij·blat

¶ Das man die beicht vnd was man in beichtweiß höret nit mel den sol am·xxviij·blat

¶ Büßen sol der mensch all sün de sūch an dem·xxix·blat

¶ Mitt wölichen wercken man sünd büßet am·xxix·blat

¶ Wöliches das beste büßwerk sey sūch an dem·xxix·blat

¶ In wölicher weiß die büßhaf tigen werck füllen getan werden sūch an dem·xxix·blat

¶ Von der kleynen büß die eyn priester sezt für die tod sünde an dem·xxix·blat

¶ Wie man büß müg wandeln· sūch an dem·xxx·blat

¶ Blasphemie ist gott gescholtē oder got an sein ere geredt sūch an dem·xxx·blat

¶ Wenn brieff die über freyheit vnd genad sind geben jr krafft verliesent an dem·xxx·blat·

¶ Wer brieffe bedeuten vnd auß legen fülle am·xxx·blat

¶ Erentschafft vñ hochzeit wenn man die thū mit sündē·am·xxx·b

¶ Wer bürg vñ veste müg baw en vnd wer nit am·xxxj·blat

¶ Wenn d mensch fülle bürg wer den oder borzen am·xxxj·blat·

¶ Wenn kauffen vnd verkauf fen nit sünd sey am·xxxj·blat

¶ Wenn kauffen vnd verkauf fen sünde sey vñ wenn nit·xxxj·blat

¶ Von der betrugknus wegen die ettwann in kausfen gesche hent sūch an dem·xxxj·blat

¶ Von teure vnd wolfehlit we gen in kausfen am·xxxj·blat

¶ Vñ gezwangknus dz in kauf fen vnd verkauffen geschicht als teuer kauffen vnd wolfehi geben sūch an dem·xxxj·blat

¶ Von verbintnuss die kaufleut vnder einander thünd vnd ma chen an dem·xxxj·blat

¶ Von den lügen die in kausfen vñ in verkauffen geschēhē·xxxj·

¶ Von der bezalung vor od nach
an dem xxxij. blat

¶ Von den leüten die frucht auff
dem felde kauffen. das such an dē
xxxij. blat

¶ Von den leüten die etwaz kauf
fen zū frem leybe. das such an dem
xxxij. blat

¶ Von den leüten die do machen
vnd verkauffen ding domit man
sündet am xxxij.

¶ Wie vil die kaufleüt mūgē ge
winnen am xxxij. blat

¶ Wer kauffmanschaz mūg trey
ben an dem xxxij. blat

¶ Kauffmanschaz sol nyemant
treiben an heyligen tagen vñ an
heyligen steten am xxxij.

¶ Kempffen ist verboten vnd ist
sünd am xxxij. blat

¶ Was büß vñ peē kempffer ver
fallen die stāt kempff halten vnd
die nit weren am xxxij.

¶ Wölch leüt kezer heysen vnd
sind am xxxij. blat

¶ Wie vil kezer böser sind dem
ander leüt am xxxv. blat

¶ Von der peen vñ büß d̄ kezer.
an dem xxxv. blat

¶ Von der peen vnd büß der leüt
die die kezer nit straffen an dem
xxxv. blat

¶ Wie man kezer sol zū genaden
auffnemen am xxxv. blat

¶ Von bhēstern die kezer seind.
an dem xxxv. blat

¶ Von eekindern vñ vneekinde
ren an dem xxxv. blat

¶ Von kindern die nit eelich sind
wenn die eelich mūgen wer dē an
dem xxxvj. blat

¶ Kinder sollen nit entgelten jrer

eltern bosshēyt am xxxvj.

¶ Von den kindern wölcher kind
der eltern gescheyden werdend an
dem xxxvj. blat

¶ Wer arme kinder vnd arme el
tern neren sol am xxxvj.

¶ Ob ein man solle neren seines
weybs junge kinder die sy zū jm
bringt oder nit am xxxvj.

¶ Kinder sollen gelten die schulde
der todten eltern am xxxvj.

¶ In wölcher weyße d̄ hebstal ge
schehe vnd in wölcher nit an dem
xxxvij. blat

¶ Wenn d̄ hebstal vnd stelen ein
todtsünde sey vnd wenn nit. an dē
xxxvij. blat

¶ Ween man mūge beschuldigen
vmb d̄ hebstal am xxxvij.

¶ Wenn stelen mit sünde sey an dē
xxxvij. blat

¶ D̄ hebstal sol nyemant wissenli
chen kauffen am xxxvij.

¶ Gegen wem sich ein mēsch die
mütigen soll vnd gegen wem nit
an dem xxxvij. blat

¶ Ein mensch darff sich nicht die
mütigen gegen seinem geleyhen.
an dem xxxvij. blat

¶ Ein oberster sol sich nit zū seer
diemütigen gegen seinen vnderzo
nen am xxxvij. blat

¶ Die zeychen waret diemütig
keit an dem xxxvij. blat

¶ D̄ d̄ falschen diemütigkeit die
ist sünd am xxxix. blat

¶ Von d̄ heyligen ee vñ von jrer
krafft am xxxix. blat

¶ Wenn die ee gesetzt sey zū dem
ersten am xl. blat

¶ Was güts die ee an jr habe an
dem xl. blat

¶ Wer vnder die dreü genantten
güt thüt ob der ein ee habe od nit-
an dem·xl·blat

¶ Warumb die ee gesezet sey an
dem·xli·blat

¶ Wie merck wie man ee anhebē
solle mit den gelübnußen an dem
xli·blat

¶ Mit wölchen wortē die gelüb-
nuß der zükünfftigen ee sol werde
an dem·xli·blat

¶ Wann dem alter der leüt die ein
ee mit gelübnuß mügen anheben-
an dem·xlii·blat

¶ Wie krefftig das gelübde der ee
sey an dem·xlii·blat

¶ Wenn das gelübnuß der ee mü-
ge gebrochen werden am·xlii·

¶ Gelübnuß der ee sol man nit be-
setzen mit peen vnd mit büß an de
xlii·blat

¶ Wie man ein rechte ee soll ma-
chen an dem·xliii·blat

¶ Was vō not wegen gehöre zū
einer rechten ee am·xliii·

¶ Mit wölchē wortē die ee wer-
de gemachet vnd das sy ganz sey
an dem·xliii·blat

¶ Wie alt die leüt sollen sein die
ein ee wölle vnd mügen machen
an dem·xli·blat

¶ Wer nicht eelich müge werden
vnd ein ee machen süche an dem
xli·blat

¶ Von hindernuß der ee·an dem
xli·blat

¶ Vō hindernuß d ee vō d person
wegen am·xli·blat

¶ Hindernuß der ee von der leüt
wegen die eygen sind süch an dem
xli·blat

¶ Hindernuß d ee vō magtschafft

wegen am·xli·blat

¶ Hindernuß der ee von gelüb-
nuß der keüscheyt wegen an dem
xlii·blat

¶ Hindernuß der heyligen ee vō
unglaubens wegen·xlii·

¶ Hinder nuß der ee kömet etwa
vō gewandknus wegen an dem
xlii·blat

¶ Hindernuß der ee die do kumt
vō forcht wegen am·xliii·

¶ Hindernuß der ee von bündt-
nuß wegen der vordern ee an dem
xliii·blat

¶ Hindernuß der ee von magtsch-
afft wegen die do vō der ee wirt-
an dem·xliii·blat

¶ Hindernuß der ee von keltten
vnd krankheyte wegen des man-
nes vnd auch ander gebresten an
dem·xliii·blat

¶ Hindernuß der ee vō zauberey
wegen am·xliii·blat

¶ Hindernuß der ee von d größe
wegen des mannes gelyd an dem
xliii·blat

¶ Hindernuß der ee von eeliches
gezeüges vnd gebrauchs wegen
an dem·xliii·blat

¶ Hindernuß der ee von des jück-
freülichen sachs wegen süch an de
xliii·blat

¶ Hindernuß der ee von größe
wegen des leychnames·vnd auch
von anders gebrestens wegen an
dem·xliii·blat

¶ Hindernuß der ee weert wider d
dreier güt eins thüt süch an dem
xliii·blat

¶ Hindernuß der ee vō sündē we-
gen die man thüt vō d ee wegen-
an dem·xliii·blat

¶ Von der ee die do die eebrecher mit einander machen süch an dem l. blat
¶ Wöllchs die sünde sind vō der wegen der mensch mit soll eelich werde am. l. blat
¶ Von wölllichen sachen ein rech te ee gescheyden wirt süch an dem l. blat
¶ Wenn man ein ee müge ischeyden von des eebzuchs wegen. an dem. l. blat
¶ Vonm scheidung eelicher leütt vō des eebzuchs wegen hat kraft an dem. ij. blat
¶ Was krafft scheidung d ee hab an dem. ij. blat
¶ Von den eelichen wercken wen die sünd sehen vnd wenn nit. an dem. ij. blat
¶ Ob man die eelichē werck mü ge thūn zū heyligen zeytten an dē lij. blat
¶ Ob man do die eelichen werck müg thūn an heyligen stetten an dem. ij. blat
¶ Wenn der mensch nit schuldig sey die eeschuld vnnnd das eelich werck zū gelten am. lij. blat
¶ Ob ein mensch müg gelten die eeschuld dem er zūder ee gelobt ist an dem. lüj. blat
¶ Ob ein mensch müg loben die eelichen werck nit zū bitten noch zū gelten am. lüj. blat
¶ Ob man müg die schulde bitten durch gesundtheyt. süche an dem lüj. blat
¶ Ob man die eelichē werck mü ge bitten wenn die fraw schwanger ist. oder in der kindt beth ligt. oder je krankheyt hat süch an dē

lūj. blat

¶ Von d heymlichen ee. vñ von den leüten die eeliche werck üben wider die gebot d heyligen kirche an dem. lüj. blat
¶ Was ein weyb müg gelobenn. schwören oder verheysen an dem an dem. lüij. blat
¶ Ob ein fraw müg allmüsen geben an dem. lüij. blat
¶ Ob ein fraw müg etwas verbergen vor irem eemam an dem lüj. blat
¶ Hat ein frawe kinder bey irem vordern man was sy den müg geben an dem. lüij. blat
¶ Wie man ein frawen soll ver sichern die iren man fürchtet an dem. lüij. blat
¶ Wie groß sünde der thut der sei mäter oder sein weyb tödtet. an dem. lüij. blat
¶ Wie ein weyb müge des man nes vnrechts güt nützen an dem dem. lüij. blat
¶ Ob einn weybe vnrechtes güt das ir worden ist vor der ee müge wider geben in der ee. süch an dem lüij. blat
¶ Wie sich ein frawe halten solle mit den eelichen wercken. an dem lv. blat
¶ Von d eebzuch vñ eebrecherin an dem. lv. blat
¶ Wie ein eebrecherin thūn solle mit den kinden die nit des eelichē manns sind am. lv. blat
¶ Ob ein man müg sein weyb töten die ir ee bricht oder gebrochen hat an dem. lv. blat
¶ Wölschs vnder den eeleüten die grössern sünd thū an dem eebzuch
• Cl. ij.

vnd eebrechen am. lv. blat

¶ Von eyd schwören vñ eyd tün an dem. lv. blat

¶ Warum schwören vnd eyd gefundē sejen am. lv. blat

¶ Wie man müg schwören bey etlichen creaturen am. lvj.

¶ In wölcherweyß schwören vñ eyd thün verbote sejen an dem. lvj.

¶ Mit wölchen Worten man schwören vnd w3 wort gleich sind dem eyd am. lvj. blat

¶ Wie ein güter eyd getonn solle werde am. lvj. blat

¶ Was ein böser eyd vnd meyn/eyd sejen vñ heysß säch an dem. lvij. blat

¶ In allen güten eyden sind vnd scheyd am. lvij. blat

¶ Wer schwören müg vnd wer nit am. lvij. blat

¶ Zu wölchen zejten man sol schwören am. lvij. blat

¶ Wie jüden vnd heyde schwöre an dem. lvüj. blat

¶ Von den eyden die die cristen thünd bey den creaturen. an dem. lvüj. blat

¶ Wie die cristen mügen eyde nemen von den vngelaubigen. an dem. lvüj. blat

¶ Von den zwingen eyde wie dy sejen am. lvüj. blat

¶ Von den eyden die das gesinde den herren thüt omb jren schaden zu barwen am. lvüj. blat

¶ Das man die falschen eyd hñdern soll am. lvüj. blat

¶ Vñ den eyden d vorfaren oder d eltern am. lvüj. blat

¶ Was man got verheysß dz sol man halten am. lvüj.

¶ Zu wölchen eyden man abtöfung bedürff. vñ wer die thün sol an dem. lix. blat

¶ Was falsch vnd meineyd heysß vñ sejen am. lix. blat

¶ Von der büß der meineyden. an dem. lix. blat

¶ Ob man bitten soll eyd zūthün an dem. lix. blat

¶ Ob ein mensch halten soll einē eyd den er einem banh äfftigē mēschen geton hat am. lix. blat

¶ Von eekindern am. lix.

¶ Vñ der liebe d eltern zū den kindern am. lix. blat

¶ Vñ der liebe d kinder zū den eltern an dem. lix. blat

¶ Von der büß der leüt die jr elter oder freünde töd tend. an dem. lix.

¶ Vñ der büß d eltern die jr kinder ertrucken am. lix. blat

¶ Von den die jr eltern vñ freunt lieffen sterben vñ jn nit hülffen an dem. lix. blat

¶ Eygner will vñ herttigkeit ist sünd am. lix. blat

¶ Was eygen leüt thün sollē. an dem. lix. blat

¶ Wie frey leüt mügen eyge werden an dem. lix. blat

¶ Wie eygen leüt müge frey werden an dem. lix. blat

¶ Wer entlehen oder hy. leyhen müg am. lix. blat

¶ Wen ein mēsch schuldig sejen zū gelten entlehents güte ob das zū nichte würd am. lix. blat

¶ Vñ ge't vnd. ander dñg entlehen am. lix. blat

¶ In wölcher säch d mēsch entschuldiget werd an übeln dñgen vñ vñ sündē am. lix. blat

¶ Wöllich leüt recht erben seyen
an dem·lxiiij·blat

¶ Von der ordnung des erben an
falls vnd wöllichs die rechten er
ben seyen an dem·lxiiij·blat

¶ Von erbes anfal der vneelichen
kinder am·lxiiij·blat.

¶ Wenn pfaffen erben mügen vñ
wenn nit am·lxiiij·blat

¶ Wenn ererb gefall auff die ererb
herren an dem·lxiiij·blat.

¶ Erb besteen erblichen am·lxiiij·

¶ Ob d'erb sidel dz güt müg ver/
kauffen an dem·lxiiij·

¶ Wenn der herz den ererb sidel mü
ge abtreiben von dem ererbe vñnd
auch den bawman das säch an dē
lxiiij·blat.

¶ Wenn der herze dem ererb sidel o
der bawman soll genad thun vñ
den zynß vnd gältt·am·lxiiij·

¶ Wenn der herze müg austreiß/
ben den haushwert vnd entweyche
an dem zynß an dem·lxiiij·

¶ Wenn ein ererblich güt sich ver
lenger hat vnd auch verloren seye
von der besizung wegen daz säch
an dem·lxiiij·blat

¶ Wer ergerung gibt wenn der
todtsünde thū vñnd wenn nit an
dem·lxv·blat

¶ Wer ergerung empfächt wenn
daz todtsünde sey vnd wenn nicht
an dem·lxv·blat

¶ Wenn der mensch zeitlich güt
soll lassen durch ergerung willen
an dem·lxv·blat

¶ Wenn der mensch güte werck
soll thun durch ergerung willen
vnd wenn nit am·lxv·blat

¶ Wie ein güt mensch thun solle
vñdem sich die leüt ergern an dem

lxvj·blat

¶ Von eytler ere wenn dz tod sün
de sey an dem·lxvj·blat

¶ Wenn man ere vñnd würde er/
bieten sol an dem·lxvj·blat

¶ Ere vñnd würdigkeit begeren
wenn das sünd sey am·lxvj·

¶ Wie ein mensch sein ere vñ sei
nen leümden lieb habe dz süche an
dem·lxvj·blat

¶ Von falsch sprechen wenn das
sünd sey an dem·lxvj·blat

¶ Vñ dem segfeüwer am·lxvj·

¶ Wöllich tag man feyren solle
an dem·lxvij·blat

¶ Wie man die heyligen tag soll
feyren an dem·lxvij·blat

¶ Was der mensch an den feyertag
en sol thun an dem·lxvij·blat

¶ Was der mensch solle thun an
feyertagen an dem·lxvij·blat

¶ Von dem sacrament d' heiligen
firmung an dem·lxvij·blat

¶ Wer das sacrament d' firmung
soll empfangen an dem·lxvij·

¶ Wer den menschen solle halten
zu der firmung am·lxvij·blat

¶ Von dem firmthuch oder firm/
hynnen an dem·lxvij·blat

¶ Von freid thun vnd freid mache
an dem·lxvij·blat

¶ Vñ der herren freid am·lxviii·

¶ Wenn fluchen todtsünde sey vñ
wenn man fluchenn solle säch an
dem·lxviii·blat

¶ Fluchen den creaturen gottes
ob das sünd seye an dem·lxviii·

¶ Wenn die freud diser welt sün
de sey vnd wenn nicht dz säch an
dem·lxviii·blat

¶ Von der zeit der freuden an dē
lxviii·blat

¶ Wenn forcht sünd sey vñ wen
nit an dem. lxxvij. blat.

¶ Was forcht den menschen ent/
schuldiget am. lxxij. blat.

¶ Wenn forchtsamkeit sünd seye
vñ wenn nit am. lxxij. blat

¶ Von fasten vnd was fasten sey
an dem. lxxij. blat.

¶ Wenn die fasten zu dem ersten
sey gesetzt. vnd auch warumb an
dem. lxxij. blat

¶ Warumb fasten gebotten vnd
gesetzt seye dem menschen an dem
lxxij. blat

¶ Wöllich tag mā in dem jar sol/
le fasten vnd wölliche nit an dem
lxxij. blat

¶ Wie alt der mensch sein soll der
fasten sol an dem. lxxij. blat

¶ Wer die fasten bricht wenn dz
ein todtsünde sey das sūch an dem
lxxij. blat

¶ Wölliche sach den mensche ent/
schuldiget von todtsünden der fa/
sten an dem. lxxij. blat

¶ Fasten mag man wandeln in
andere gute werck. das sūch an de
lxxij. blat.

¶ Den sūntag soll man nit faste
an dem. lxxij. blat

¶ Ob fasten in todtsünden. auch
nūtz sey an dem. lxxij. blat

¶ Wie sich der mensch soll halten
mit dem fasten das es lonber seye.
vnd gūt an dem. lxxij. blat.

¶ Ob ein frauwe solle die fasten
brechen durch des Imannes gebot
willen an dem. lxxij. blat

¶ Wenn man gefunden gūt be/
halten mūg an dem. lxxij. blat

¶ Wie man gefunden gūt sol wi/
dergeben vnd widerheben an dem

lxxij. blat

¶ Wie ein babst mūg herren ab/
setzen an dem. lxxij. blat.

¶ Kirchen krieg soll sein bischoff
verrichten an dem. lxxij. blat

¶ Wenn strafheyt ein todtsünde
sey. oder ein tägliche sünde. lxxij.

¶ Wenn der mensch der speyß zu/
wenig nymbt an dem. lxxij.

¶ Wie sich ein mensch an fremb/
den steten mit speyße halten sol an
dem. lxxij. blat

¶ Wie sich ein gesunder mensch
mit der speyße halten solle an dem
lxxij. blat.

¶ Wie sich ein kranker mensch
mit der speyße halten soll an dem
lxxij. blat

¶ Wie man gaben mūg geben vñ
nemen an dem. lxxij. blat

¶ Wölcher mensche mūge geben
vnd nemen vnd wölcher nit an
dem. lxxij. blat

¶ Was ein vater mūg geben sei/
nem kind an dem. lxxij. blat

¶ Von der gabe des breütigams
vnd der braut an dem. lxxij.

¶ Von der gabe eelicher leüt an
dem. lxxij. blat

¶ Gabe geben bey gefunden leybe
hat krafft an dem. lxxij. blat

¶ Wievil ein mensch mūg geben an
dem. lxxij. blat.

¶ Geben vnd bescheyden in kräck
heyt an dem. lxxij. blat

¶ Wie vil ein mensch mūg geben
vñ bescheyde zu einer kirchen vnd
den dienern d kirchen am. lxxij.

¶ Wie vil ein mensch mūg geben
nottürfftigē leüten am. lxxij.

¶ Wie vil man soll geben spylleu/
ten an dem. lxxij. blat

Was ein pfaff mäg geben beschē
den oder schaffen an dem·lxxv·

¶ Von den geboten gotes vñ der
heyligen cristenlichen kirchen an
dem·lxxv·blat

¶ Güt wider zū geben vnd geltē
an dem·lxxv·blat

¶ Gehorsam soll der mensch gott
allwegen sein am·lxxv·blat

¶ Wenn der vnder ton solle gehor
sam sein seinem obersten vñ wen
mit an dem·lxxv·blat

¶ In wölllichen dingen man soll
gehorsam sein an dem·lxxvj·blat·

¶ Ungehorsam sein wenn dz eyn
todtsünde sey vnd wenn nit an dē
lxxvj·blat

¶ Selten soll ein yegklich men
sch got an dem·lxxvij·blat

¶ Was ein yegklich mensch gelt
ten solle seinem nächstenn das er
im dann schuldig ist sūche an dem
lxxvij·blat

¶ Ob kinder mūgē geystlich wer
den·vnd vō des klosters eingang
an dem·lxxvij·blat

¶ Wenn der mensch gelobt in ein
en orden zū kommen·ob der mūg
in einen andern orden faren an dē
lxxvij·blat

¶ Ob pfaffen mūgen geystlichen
werden vnd in einen orden kom
men an dem·lxxviii·blat

¶ Ob die eltern die kinder haben
mūgen geystlich werden vñnd zū
brüster an dem·lxxviii·blat

¶ Geystliches lebens anfang hat
gar grosse krafft an dem·lxxviii·

¶ Einen ordē sol nyemant kauf
fen noch geystlich werden mit ge

dhig an dem·lxxviii·blat

¶ Die in ein arms kloster kom
men mūgen etwas bitten an dem
lxxviii·blat

¶ Wer in ein kloster kumbt mitt
geding| oder vmb gelt das ist ein
sünde der symoney| sūche an dem
lxxviii·blat

¶ Wenn geystlichkeit ein todtsün
de sey vnd wenn nicht sūch an dē
lxxix·blat

¶ Von geystlichkeit kōmen vil sūn
de an dem·lxxix·blat

¶ Wenn ein gewonheit ein recht
machtet vnd wenn nit am·lxxix·

¶ Was ein gūte gewonheit seye
vnd was nit am lxxix·

¶ Wievil jar ein gewonheit mā
zū einem rechten machen mūg an
dem·lxxx·blat

¶ Den leuten wol gefallen wenn
das sünd sey an dem·lxxx·blat

¶ Was ein gūts oder ein böß ge
wissen sey am·lxxx·blat

¶ Von dem irsamē gewissen vñ
cōsciēz am·lxxx·blat

¶ Mit wōlchē leuten gefatter
schafft werde am·lxxx·blat

¶ Wenn daz gefind solle den scha
den ires herzen melden vñ wenn
nit an dem·lxxx·blat

¶ Wer ein gezeüg mūg gesein an
dem·lxxx·blat

¶ Von der zale der gezeügen am
lxxxj·blat

¶ Wie zeügen schwōren sullen an
dem·lxxxj·blat·

¶ Wōlcherley leüt gezeügen mū
gen sein an dem·lxxxj·

¶ Wenn der mensch zeügen sol vō
rechtens wegen am·lxxxj·

Was ein mensch hört in beicht
weyß oder in guten treuwen. das
sol er mit melden mit gezeügknus
an dem. lxxxij. blat

Ein falscher gezeüg sol besserüg
thün an dem. lxxxij. blat

Wie der gezeügen wortt sollen
sein vnd steen am. lxxxij.

In wölicher zeht geystliche le-
hen sollen verleyhen werden a de
lxxxij. blat

Wenn ein lehenherz aller müg
lichest fülle ein lehen verleyhē an
dem. lxxxij. blat

Was rechtens die styfft herze
an dem lehen haben am. lxxxij.

Wenn die styfft herzen mit mü-
gen übereins kömen vmb das le-
hen an dem. lxxxij. blat

Ob ein styfft herz im selbs mü-
ge das lehen leyhen sūche an dem
lxxxij. blat

Wenn ein styfft herz seine recht
verließ am. lxxxij. blat

Was man glauben solle an de
lxxxij. blat

Ob ein mensch müg salig wer-
den der den glauben mit bekennet
an dem. lxxxij. blat

Was ein mensch dem andern ge-
lobt das soll er im halten. an dem
lxxxij. blat

Was ein mensch got vnd den
heyligen gelobt das soll er halten.
an dem. lxxxij. blat

Ob besser sey ein dñg vngelo-
bet. oder mit gelübnuß geton am
lxxxij. blat

Von den einfeltigen gelübnuß/
sen an dem. lxxxij. blat

Von den gelübnußen die mit

erbergkeit geton werdend an dem
lxxxij. blat

Wer gelübnuß müg thün vnd
wer nit am. lxxxij. blat

Die nit geloben mügen vnd ire
gelübnuß wider sprächen die be-
dürffen es mit halten sūch an dem
lxxxij. blat

Von dem gelübd zu dem die ge-
schrifft den menschen byndet. Ob
man die müge wandeln an dem
lxxxij. blat

Was gelübnuß man müg wā-
deln oder lösen. vnd wer das ge-
thün müg am. lxxxij. blat

In wölicher gelübnuß ein bab-
ste oder ein bischoff müge ablöse.
an dem. lxxxij. blat.

In wölicher weyße man ge-
lübnuß solle lösen oder wandeln.
an dem. lxxxij. blat

Wenn geleychñerey vnd fal-
sche beweyßung sünd seye an dem
lxxxij. blat

Unkeüschlich greyßen weñ dz
sünd sey am. lxxxij. blat

Güte werck geton in todt sündē
sind got nit loblich. sūch an dem
lxxxij. blat

Von den guten wercken die ein
mensch geton hat vor den sünden.
ob die mit den sünden wider ster-
ben an dem. lxxxij. blat

Wenn haß ein todt sünd sey. an
dem. lxxxij. blat

Von der heymsteuer der frauē
an dem. lxxxij.

Auff wen die heymsteuer falle
nach der frauwen tode. sūche an de
lxxxij. blat

¶ Wenn die fraw mäg jr heynt-
steuer verlieren die jr gegeben ist.
an dem-**lxxxviiij**-blat

¶ Ein frawe verleüert jr heynt/
steuer nit vō bosheyt wegen des
mañs. am-**lxxxviiij**-blat

¶ Heyltumb stelen oder verkauf-
fen ist sünd vnd verboten an dem
lxxxviiij-blat

¶ Von herrschafft vnnnd gewalt
an dem-**lxxxix**-blat

¶ Wie sich ein herz halten soll ge-
gen seinen dienern am-**lxxxix**-

¶ Wie die herzen mügen zynß vñ
steuer nemen vō jren armen leütē
an dem-**lxxxix**-blat

¶ Wenn die herzen mügen zynß
vnd geit nemen über die alten ge-
wonheyt am-**lxxxix**-blat

¶ Wenn herzen von den leütē mü-
gen nemmen als vil sy wöllen an
dem-**xc**-blat

¶ Wie ein herz müge ampt vnd
gericht versetzen süch an dem-**xc**-

¶ Herzen sollend nit steuer noch
gültte nemen von den pfaffen an
dem-**xc**-blat

¶ Von hoffart die ist ein todtsün-
de an dem-**xc**-blat

¶ Ein haßuatter oder haßwirt
soll sein gesinnde besorgen. an dem
xc-blat

¶ Ein haßwirt soll sein gesinnde
straffen am-**xc**-blat

¶ Wie man jnden vnd heyden zū
dem glauben soll bringen an dem
xcj-blat

¶ Wie man die kindert der jnden
vnd heyden tauffen solle. an dem
xcj-blat.

¶ Warumb man jnden vñ heyde

meide soll am-**xcj**-blat

¶ Von der peen vnd büß der leüt
die jnden vnd heyden nit meiden.
vnnnd auch der jnden peen an dem
xcij-blat

¶ Von 8 ee die cristen vnd jnden
mit einander haben vnnnd machen
an dem-**xcij**-blat

¶ Wie man jnden vnd heyden sol
schätzen am-**xcij**-blat

¶ Von jagen oder von feeder spyl
wer das mäg üben vnd treyben.
an dem-**xcij**-

¶ Von ertzumb der etwan in die
leüt kumbt am-**xciiij**-blat

¶ Wie ein mensch verliere jnd
freüliche keüscheyt. süche an dem
xciiij-blat

¶ Wie man kirchen bawen solle
vñ mäg am-**xciiij**-blat

¶ Wer kirche mäg weyhen vnd
zū wölchen zeyten das sein solle.
vnd wenn man sy wider weyhē
müß am-**xciiij**-

¶ Von wölchen sachen man einē
altar wider weyhen müß an dem
xciiij-blat

¶ In wölchen sachen man kirche
vnnnd kirchhöff reconcilieren. das
ist so vil. das man sy wider versö-
ne vnd die weyhe bringe an dem
xcv-blat

¶ Von den ungeweychten kirchen
vnd kirchhöffen am-**xcv**-

¶ Kirchen soll man wandeln in
andere ding. Auch was zū 8 kir-
chen gehört das soll man nit ley-
hen zū weltlichen dingen an dem
xcv-blat

¶ Wer kirchen solle bessern vnnnd
wider machenn das süche an dem
xcv-blat

¶ Kirchen soll man nit machenn
zū festen am. xcvi. blat

¶ Von kirchen vñ kirchhoff frey
heyten am. xcvi. blat

¶ Wenn kirchen vñnd kirchhoff
ir freyheyt verlieren vñ wen nit
an dem. xcvi. blat

¶ Der kirchen güt soll man nicht
empstenden noch entsüren. an de
xcvi. blat

¶ Von der peen der leüt die frey
heyt der kirchen brechen an dem
xcvi. blat

¶ Kirchen hynlassen vñd besteen
wenn daz müg sein vñd wen nit
an dem. xcviij. blat

¶ Wenn man müg der kirchē frū
chte kauffen am. xcviij. blat

¶ Von der büß der kirchē brecher
an dem. xcviij. blat

¶ Wie man kirchen soll verleyhē
an dem. xcviij. blat

¶ Von der seawen kirchgang an
dem. xcviij. blat

¶ Wenn köstliche kleider tragen
nicht sünde sey. das sūche an dem
xcviij. blat

¶ Wenn der mensch köstliche ge
zierde mit sūnden trage. an dem
xcviij. blat

¶ Kriegen mit worten wenn das
sünd sey vñd wenn nicht. an dem
xcviij. blat

¶ Wenn kriegen mit den wercken
recht sey vñd on sūnde sūch an de
xcviij. blat

¶ Wer vō recht kriegen müg vñ
wer nit am. xcix. blat

¶ Bischoff vñnd pfaffen mügend
in kriegen sein am. xcix. blat

¶ Wie die helffer eines herzen ent
schuldiget werden am. xcix. blat

¶ Von dem güt das man nym
met den feinden in kriegen andem
xcix. blat

¶ Was güts man beschedigē mü
ge in kriegen am. xcix. blat

¶ Umb das güt das des herzen
leüt verlierend in kriegen. an dem
xcix. blat

¶ Wie herzen sollen krieg verzi
chten vñd der leüt schaden an dem
xcix. blat

¶ Von klügheyt vñd weyßheyt
diser welt wenn das sünd sey vñ
wenn nit am. c. blat

¶ Zagheyt vñd kleinmütigkeit
wenn das sünd sey vñd wenn nit
an dem. c. blat

¶ Von künheyt vñd käckheyt d
leüt wenn das sünd sey vñd wen
nit an dem. c. blat

¶ Von küssen vñd halßen wenn
das eelichen leüten sünd sey an de
c. blat

¶ Von der keüscheyt die ein yeg
kliches mensch sol halten sūche an
dem. c. blat

¶ Keüscheyt wenn das sünd seye
vñd wie stark daz gelübde der ee
sey an dem. c. blat

¶ Wie ein eelich mēsch müg keü
scheyt verloben vñ verheüssen an
dem. c. blat

¶ Wie ein eelich mensch müg dem
andern keüscheyt geloben an dem
c. blat

¶ Wie ein eelich mensch dem an
dern müge erlauben in einen ordē
oder ein brieftē zū werden an dem
c. blat

¶ Von dem adel der keüscheyt an
dem. c. blat

¶ Von der natur vñ eygenschaft

der lehen am·cī·blat
¶ Von dem dienst des lehengüts
an dem·cī·blat
¶ Wenn der lehenherz verlier e sei-
ne recht an dem lehengüt·an dem
cīj·blat
¶ Von dem geystlichen lehen· an
dem·cīj·blat
¶ Was leyen thun sollen vñ was
nit an dem·cīj·blat
¶ Was leyen wissen sollen vñnd
was nit am·cīj·blat
¶ Von den natürlichen gebotē zū
halten am·cīj·blat
¶ Von der ordnung der liebe zūha-
ben vñd wie man sy soll haltē an
dem·cīj·blat
¶ Got soll man lieb haben über al-
le ding am·cīj·blat
¶ Von der liebe vñfers nächsten
vñd freünde vñd der gūten leūt·
an dem·cīj·blat
¶ Wie wir lieb sollen haben vnser
freünde am·cūj·blat
¶ Vñdanknāme sein ist böß· an
dem·cūj·blat
¶ Ob ein mensch die vñdanknā-
men soll lassen am·cūj·blat
¶ Wie wir liebe sollen haben den
sein d am·cūj·blat
¶ Wenn liebe redt sey ein todt sūn-
de an dem·cūj·blat
¶ Von leyhen vñd entlehen von
einander am·cūj·blat
¶ Wenn leyden verdienlichen sey
vñd wenn nit am·cūj·blat
¶ Von leyde des natürlichen todes
an dem·cūj·blat
¶ Man leydet etwan on schulde
vñd on sach am·cūj·blat
¶ Jeyemant leydet für den andern
in d hell am·cūj·blat

¶ Ein mensch leydet für das and
zeychen an dem·cūj·blat
¶ Liegen wenn das sūnd sey an
dem·cūj·blat
¶ Wenn loben den menschē sūnde
sey an dem·cūj·blat
¶ Von dem leümdē des menschē·
an dem·cūj·blat
¶ Ein yeglich mensch sol liebha-
ben seinen gūten leümdē·cūj·
¶ Wenn eines dem andern nāme
seinen leümdē am·cūj·
¶ Von der peen der lesterer vñnd
schender am·cūj·blat
¶ Vñ d sūnde der schender vñd le-
sterer am·cūj·blat
¶ Wie man büben vñd freyheyt
soll halten am·cūj·blat
¶ Wenn loßwerffen sūnd sey vñ
wen nit am·cūj·blat
¶ Von d ee wirt magtschafft vñd
freundschaft am·cūj·blat
¶ Von vnkeüsheyt wirdet auch
magtschafft am·cūj·blat
¶ Von d magtschafft d geburt co-
gnatio carnalis am·cūj·
¶ In wölichem grad d alten vñd
neuen ee die ee wirt·cūj·
¶ Von d geystlichen magtschafft
cognatio spiritualis·cūj·
¶ Wer gefatter wirt des andern
menschē am·cūj·blat
¶ Wer gefatter müge werden an
dem·cūj·blat
¶ Wie vil leüt gefatter sollē wer-
den an dem·cūj·blat
¶ Wie der mensch manschlāchtig
werde am·cūj·blat
¶ Widerzaten töde zū lösen vñnd
ratgeben zū töden am·cūj·
¶ Von den töden die vñ geschicht
kömen am·cūj·blat

¶ Von schwangenen frawen wer
sy schlug am·cxvij·blat
¶ Dō den ärzten die nit recht er-
zehenen am·cxvij·blat
¶ Dō den hüttern die d leüt war-
ten am·cxvij·blat
¶ Dō manschlächtig werde wie
das geschehe am·cix·blat
¶ Tōd sehen der leüt sūch an dem
cix·blat
¶ Dō den massen der kauffer vnd
verkauffer am·cix·blat
¶ Von melden heymlicher ding·
an dem·cx·blat
¶ Die meynung zū gūten werck
en an dem·cx·blat
¶ Wenn ein böse meynung ma-
che ein gūt werck böß·sūche an dē
cx·blat
¶ Warumb man täglich meh sin-
get vñ lybt am·cxj·blat
¶ Wenn der mensch mehß hören
soll an dem·cxj·blat
¶ Von der mehß der gūten brieſter
oder der bößen· sūche an dem·cxj·
¶ Dō der vnkeüschē pfaſſen mehß
an dem·cxj·blat
¶ Wenn pfaſſen mehß sollen habē
an dem·cxj·blat
¶ Wenn ein brieſter müge zwū
mehß halten am·cxij·blat
¶ Zū wōlchen zeÿten man mehß
halten soll am·cxij·blat
¶ An wōllichen ſteten man fülle
mehß halten·am·cxij·blat
¶ Ob mūnch erbtehl mügen ne-
men als ander leüt·cxij·blat
¶ Von ſchedlichem nachreden·de-
tractio mala am·cxij·blat
¶ Von neÿde vnd vngunſt weñ
das todtſūnde ſey·cxij·blat
¶ Von neÿd kōmen vil ſūnde an

cxij·blat

¶ Wenn narzheÿt ſūnd ſey vñnd
wenn nit am·cxij·blat
¶ Wenn der menſch opffern ſolle
vnd ſchuldig ſey zū opffern an dē
cxij·blat
¶ Wōlche brieſter mügen opffern
nemen am·cxij·blat
¶ Von wōlchen leüten man ſolle
opffern nemen am·cxij·blat
¶ Auff ween pfaſſen gūt gefalle
nach irem tod am·cxij·blat
¶ Von pfaſſen freÿheÿt an dem
cxij·blat
¶ Dō pfaſſen gūt wie dz freÿ ſol
ſein am·cxij·blat
¶ Die peen auff die freÿheÿt der
pfaſſen am·cxij·blat
¶ Von hÿndernuß brieſterlicher
weÿhe von frawen wegen·an dē
cxij·blat
¶ Dō vil hÿndernuß brieſterlich
er weÿhe am·cxij·blat
¶ Wenn ein biſchoff oð ein pfaſſ
verliere ſein ampt· sūche an dem
cxv·blat
¶ Ob ein brieſter der in dem bañ
iſt ſein ampt halten müg on ſūnd
an dem·cxvj·blat
¶ Wer pfand müg verſetzen vñ
was man müg verſetzen·an dem
cxvij·blat
¶ Wie man pfand müg verſetzē
oder verkauffen·cxvij·
¶ Wenn man pfandt gelten ſolle
an dem·cxvij·blat
¶ Wenn man pfand müg nüzē·
vñ weñ nit am·cxvij·blat
¶ Ein eyde oð ein tochtermā ma-
ge pfand nüzē ſeinies ſchwehers
vnd auch wer peen vñ büß mag
ſetzen an dem·cxvij·blat

¶ Pfandung für der frawē heß/
steuer an dem. cxviiij. blat

¶ Pfandung die über vnschuldig
leüt geet am. cxviiij. blat

¶ Von den vngenantten pfandē.
an dem. cxviiij. blat

¶ Von den peenen die man vmb
schulden setzet. Sicut pena civilis
vel pecunie. das sūche du an dem
cxviiij. blat

¶ Wer peen vnd büß müge ablö
sen den leüten vnd schuldigen. an
dem. cxix. blat

¶ Wie den hylgerin vnd anderen
leüten jr arbeit lonber werde ann
dem. cxix. blat

¶ Wer die hylgerin solle beschyr
men auff den strassen sūch an dem
cxix. blat

¶ Wenn ein nūzer prelat do sein
ampt müge auff geben. vnd ein
briester sein kirchen oder pfründe
an dem. cxix. blat

¶ Wie ein prelat. oder ein bischof
oder ein abbt. vnd ein briester mü
ge von seinem lehen sein. an dem
cxix. blat

¶ Wer bredigen soll vnd wer mit.
an dem. cxix. blat

¶ Von rat geben vnd rat nemen.
an dem. cxix. blat

¶ Wenn der mensch von rats we
gen werde manschlāchtig. so mit.
an dem. cxix. blat

¶ Von den geboten vnd rāten der
heyligen ewangelien. sūche an dem
cxix. blat

¶ Rauben ist grössere sūnde demt
stelen. an dem. cxix. blat

¶ Von der peen vnd büß der rau
ber. an dem. cxix. blat

¶ Wie man raub zwhigen sol zū

recht an dem. cxix. blat

¶ Wölcherley leüt rauber heßse.
an dem. cxix. blat

¶ Wer gebot. recht. vñ gesatz mü
ge machen am. cxix. blat

¶ Wenn die recht vñ gebot bynde
die leüt am. cxix. blat

¶ Was ein gūt recht oder gebott
sey an dem. cxix. blat.

¶ Was recht vnd gebot man soll
halten an dem. cxix. blat

¶ Die peen der vnrechten gebott
an dem. cxix. blat

¶ Von den leüten die rāyten sol
len an dem. cxix. blat

¶ Von reychtum vnd zeytlichem
gūt an dem. cxix. blat

¶ Wie man gūt vnd reychtumb
soll halten am. cxix. blat

¶ Reych leüt die seind durch der
armen willen. vnd die armen du
rch der reychen willen sūch an dem
cxix. blat

¶ Wie grosse sūnden die mensche
thūnd die zeytlich gūt verwūste
on notsache. am. cxix. blat

¶ Was büß ein richter verfallen
sey der vnrecht richti sūch an dem
cxix. blat

¶ Ob ein richter müg gabe vmd
schenkung nemen. das sūch an dem
cxix. blat

¶ Ob ein richter müg einen men
schen verurteylen den nyemant be
klaget an dem. cxix. blat

¶ Ob ein richter müge verurtey
len einen menschen den er vnschul
dig wāß am. cxix. blat

¶ Von den richtern die do diener
haben. vnd ob die die vnschuldi
gen tödten mügen dz sūch an dem
cxix. blat

**Ob ein richter müg dem sünd
peen vñ büß ablassen am·cxxxij·**

**Ob ein richter müg peen vñd
büß meren od mindern nach sein-
em willen an dem·cxxxij·blat**

**Ob ein richter müg peen vñd
büß des leybs wandeln in gelitt
büß am·cxxxij·blat**

**Ob ein richter müge wandeln
gelt büß in leybes büß am·cxxxij·**

**Wenn man weyb müg ladē für
gericht am·cxxx·blat**

**Ob der sündler müg hñdern dz
gericht·oder fliehen vñd weyche
vñ dem gericht am·cxxx·blat**

**Ob ein mensch sülle vergeben
dem der in zñ vnrecht an dem ge-
richte gerüget hat am·cxxx·**

**Wenn ein mensch sülle den ande-
ren rügen am·cxxx·blat**

**In wöllcher meynung man do
die leüt rügen sülle säche an dem
cxxx·blat**

**Warumb rügen gebotē sey an
dem·cxxx·blat**

**Ritterschafft üben wenn das sel-
big sünd sey vñd wenn nicht an
dem·cxxx·**

**Item von rümen wenn dz ein
todtsünde sey vñd wenn nicht sū-
che an dē cxxx·blat**

**Rümen geschicht in mangelley
weyße an dem·cxxx·blat**

**Von der reü vñb die sünde an
dem·cxxx·blat·**

Vñ den sacramenten·cxxx·

**Wie vil der heyligen sacramēt
seyen· vñnd wöllches man von
not bedürffe zñ der sele sälligkeyt·
an dem·cxxx·blat·**

Wenn man die sacrament solle

**geben· vñ was sy in dem menschē
würcken an dem·cxxx·blat**

**Wer die sacrament müg geben
den leüten an dem·cxxx·blat**

**Wöllchs sacrament man mer
dem ein mal müge empfahe an
dem·cxxx·blat**

**Andere geweychte ding heyl-
send nicht sacrament das sūch an
dem·cxxx·blat**

**Wöllchs die wort sind damit
man tauffet einen menschen· an
dem·cxxx·blat**

**Wer ein kindt tauffen solle an
dem·cxxx·blat**

**Wie man ein kindt soll tauffen
das es recht getauffet sey an dem
cxxx·blat**

**Von dem heyligen sacramentt
der firmung an dem·cxxx·**

**Von dem heyligen sacramentt
des warē fronleychnams vnser
lieben herzen Jhesu cristi· an dem
cxxx·blat**

**Wenn leyen schuldig seyen zñ-
nemen das heylig loblich sacra-
ment an dem·cxxx·blat**

**Wer das sacrament mit empfa-
het an dem·cxxx·blat**

**Leyen die mügen oft vñd dick
das sacrament nemmen an dem
cxxx·blat**

**Was leüt das sacrament nicht
süllen empfahe an dem·cxxx·**

**Wie der mensch geordnet soll
sein der das sacrament will empfa-
hen an dem·cxxx·blat**

**Was leüten man solle gebenn
das sacrament des heyligen ales·
an dem·cxxx·blat**

¶ Von dem sacrament der brieft-
erlichen vnd pfäfflichen weyhen-
an dem-cxxx-blat

¶ Wie der mensch geordnet solle
sein der die weyhe will empfangen
an dem-cxxx-blat

¶ Was leüt man mit soll weyhē
zü brieftern an dem-cxxxj-blat

¶ Wer die weyhe empfangē mitt
sünden an dem-cxxxj-blat

¶ Von der zeýt brieftelcher wey-
he an dem-cxxxj-blat

¶ Wenn schelten sey ein tonsünde
vnd wenn nit an dem-cxxxj-

¶ Wenn man schelten leyden soll
vnd wenn nit an dem-cxxxj-blat

¶ Von dem schülmeyster der schüler
an dem-cxxxj-blat

¶ Von dem lon vnd solde des sch-
ülmeisters an dem-cxxxj-blat

¶ Wenn gabe geben vñ nemen dem
schülmeyster sünde sey vnd wenn
nit an dem-cxxxj-blat

¶ Wel seelgerät mäg machen an
dem-cxxxj-blat

¶ Wie man seelgerät fülle machē
das es krafft habe an dem-cxxxj-

¶ Wie ein seelgerät wirt bestättet
oder gewandelt an dem-cxxxj-

¶ Seelgerät soll nyemant hñnde
ren an dem-cxxxj-blat

¶ Wie die selen leyde vñ dem auff-
zug des seelgeräts an dem-cxxxj-

¶ Warmit mā mäg helffen den se-
len der todten leüt an dem-cxxxj-

¶ Wölcher mensch den selen mäg
helffen an dem-cxxxj-blat

¶ Item was symoney sey vñnd
wie dieselben sünde geton werden
an dem-cxxxj-blat

¶ Von kirchenfründ aufflassen
vnd verwechseln das solichs sy-

money ist an dem-cxxxij-blat

¶ Wenn man leyblich oder zeýt-
lich güt gibt vñnd geýstlich dñg
vñnd ob es symoney sey-cxxxv-

¶ Von der peen vñnd büß ð symo-
neyer an dem-cxxxvj-blat

¶ Weer den andern schlagen mäg
an dem-cxxxvj-blat

¶ Von sorgen vñnd sorgfeligkeit
wenn das sünd sey vñnd wenn nit
an dem-cxxxvj-blat

¶ Spülen mit würffeln brñget
vil sünde an dem-cxxxvij-blat

¶ Wie es sey vñnd das spýlgeltt-
an dem-cxxxvij-blat

¶ Wöllich leüt mügen güt ver-
spülen vñ wöllich nit an dem-cxxxvij-

¶ Wenn spülen mit würffeln vñ
mit andern dñgen nit sünde seye
an dem-cxxxvij-blat

¶ Von andern spülen die nit ge-
schehen vñnd gelt-sunder vñnd freü-
de ergezlicheýt vñnd schimpffes
willen an dem-cxxxvij-blat

¶ Von den spülen die von den hei-
ligen geton werden vñnd von dem
leyden vnserer herzen an dem-cxxxvij-

¶ Wenn spotten sey ein todtünde
vñnd wenn nit an dem-cxxxvij-

¶ Wie ein oberster sol straffe sein
vñnderton vñ ein hauswiet sein ge-
finde-et sic de alijs an dem-cxxxvij-

¶ Wenn ð oberman nit sol straffe
den vñnderton an dem-cxxxij-

¶ Wie man einen fürstē ð herze
sol straffen an dem-cxxxij-blat

¶ Wie man ein gemeyn straffenn
soll an dem-cxxxij-blat

¶ Warumb man etwen nit straf-
fet böß leüt vñ sünd an dem-cxl-

¶ Wie ð mensch solle straffen den
nächsten an dem-cxl-blat

¶ Von der form die vnnsere herze
gab zu straffen den nächsten in de
ewangelio. am. cxl. blat.

¶ Wenn d mensch seinen nächstē
mit soll straffen am. cxlj.

¶ Ob ein sündler mäg straffen ei-
nen andern sündler am. cxlj. blat

¶ Ob ein vnderthon mäg straffen
seinen öbern an dem. cxlj. blat

¶ Vō den stifttherzen d kirchē vn-
jrer zugehörung am. cxlj. blat

¶ Von den haubtsünden aller töd-
lichen sünden am. cxlj. blat

¶ Warumb die sünde tödlich od
täglich werde geheysen. cxlj.

¶ Wöllich sünde todtfünd seynd
vn wöllich nit am. cxlj. blat

¶ Sünd werde oft beschwärt vn
geringet in vil weyße am. cxlij.

¶ Von dem gang vnnnd grad der
sünden an dem. cxlij. blat

¶ Von wölichen dingen sünde ent-
schuldiget werden. vnnnd swenn vn-
wissenheyt die sünden entschuldi-
get an dem. cxlij. blat

¶ Warumb man den sunitag fey-
ret an dem. cxlij. blat

¶ Warum die feyer des samsta-
ges sey gewandelt am. cxliij.

¶ Wenn tanzen sünd seye vnnnd
wenn nit am. cxliij. blat

¶ Wie töde kömen vō wort we-
gen an dem. cxliij. blat.

¶ Töde die do mit den wercken ge-
schehend von gerichtes wegemi-
an dem. cxliij. blat

¶ Töde die ein mensch müß thun
von nott getrangnuß wegen an
dem. cxliij. blat

¶ Von den töden die ein mensch
thut von beschirtung wegen sei-
nes güts am. cxliij. blat

¶ Lassen das lehen vnnnd dz güt
durch des nächsten willen ist ein
volkommenheyt des lebens am
dem. cxliij. blat

¶ Töde die man thut mit bedach-
tem bösen willen am. cxliij.

¶ Töde die mit mit willen sündler
von geschicht geschehe am. cxlv.

¶ Töden einen güten menschen
ist grössere sünde den einen bösen
vō vil sach wegen am. cxlv.

¶ Der mensch soll sich selbs nicht
töden an dem. cxlv. blat

¶ Wie groß sünde der mensch thut
d sich selbs tödet am. cxlv.

¶ Wenn glyd abschneyden sünde
sey oder nit am. cxlv. blat

¶ Von thurniern wie sünde dz ist
an dem. cxlvj. blat

¶ Von trägkeit an gotes dienste
vnnnd forschen nütze ding zewissen
an dem. cxlvj. blat

¶ Wenn trunckenheyt ein todtün-
de sey vn wenn nit. cxlvj.

¶ Vō trämen den sol man nit all-
zeyt glauben am. cxlvj.

¶ Wenn der mensch mäg lassen
die warheyt vnnnd die verbergen
an dem. cxlvij. blat

¶ Verschmähen ist ein todtünde.
an dem. cxlvij. blat

¶ Versäumen dñ vnflueß haben
ist sünde am. cxlvij. blat

¶ Verzweyfelan an got ist ein gr-
osse sünde am. cxlvij. blat

¶ Vnkeüchseyt ist ein todtünde.
vnnnd geschicht in manger weyße.
an dem. cxlvij. blat

¶ Die peen vnnnd büß d vnkeüsch-
heyt an dem. cxlvij. blat

¶ Vō vnkeüschē Worten vnnnd ge-
barden an dem. cxlvij. blat

¶ Von vnkeüscheyt kömend vil
sünde am. cxlvij. blat

¶ Wer vnrecht thüt der thüt all-
zeit todt sünde am. cxlvij.

¶ Wie ein oberster müge wözen.
vnd vnrecht rechen. süche an dem
cxlix. blat

¶ Wie sich ein mensch müg wöze
vnrechtes vō einem yegklichen.
an dem. cxlix. blat

¶ Wie ein ley sich wözen müg ge-
gen pfaffen am. cxlix. blat

¶ Wie ein mensch müg vnrecht
rechten gā einem andern an dem
cxlix. blat

¶ Wenn ein mensch sol den lande-
ren redten vñ sein vnrecht wöze.
cl. blat

¶ Wie der mensch vnrecht sol ver-
geben am. cl. blat

¶ Ein yegklichs mag sich entsch-
uldigen des vnrechtes demit mā
sich entschuldiget am. cl.

¶ Wenn der richter die entschuldi-
gung nit hören sol am. clj.

¶ Von der peen der vnrechten rü-
ger an dem. clj. blat

¶ Von der entschuldigug | die mā
thüt mit rügen vnd kempffen vñ
mit heÿssen eÿßen am. clj.

¶ Gab soll man nit nemen vō vn-
rechtem güt am. clj. blat

¶ Von vnrechtem güt nemen an
dem. clj. blat

¶ Von leyhen einem rauber an
dem. clj. blat

¶ Alle die vnrecht güt essend vñ
trinkend. vnd in ander weÿß ver-
tünd zū vnrecht am. clj.

¶ Wer vnrecht güt wissenlichen
kauffet am. clj. blat

¶ Wie man vnrecht güt soll wis-

geben an dem. clj. blat

¶ Wenn man vnrecht güt sol wi-
der geben vnd wenn nicht an dem
clij. blat

¶ Vnrecht schaden geton oß dar-
zū geholffen soll der mensch gelten
an dem. clij. blat

¶ Wie ein yegklich mensch sol vn-
rechte that seinem nächsten büsse
gemeyniglich am. clv. blat

¶ Vnrecht geton dem andern wiz-
det beschwärt nach der person an
dem. clv. blat

¶ Wie man vnrechte hÿndernuß
solle bessern vnd widergelten. an
dem. clv. blat

¶ Wie man lerne soll bessern vnd
büßen am. clv. blat

¶ Wie man frucht soll gelten an
dem. clv. blat

¶ Rauber die vnrecht güt habent
die soll man zwingen das sy das
widergeben am. clvj. blat

¶ Vnrecht güt vnd ander schuld
sol man wider geben mit ordnug
an dem. clvj. blat

¶ Was wücher sey vnd mit wöl-
chem güt wücher geschicht andem
clvj. blat

¶ Güt heymleyhen vnd hÿnlas-
sen vmb gabe hat vnder scheyd an
dem. clvj. blat

¶ Warumb wücher vnd gewin-
nung des leyhens vnd entleyhes
sünd sey am. clvj. blat

¶ In wölcher weÿße wücher ge-
schicht. vñ ob wücher sünd sey
oder nit am. clvj. blat

¶ Warumb man wücher läßt ne-
men den auch nyemant solt geben
an dem. clj. blat

¶ Wücher ist nyemant schuldig

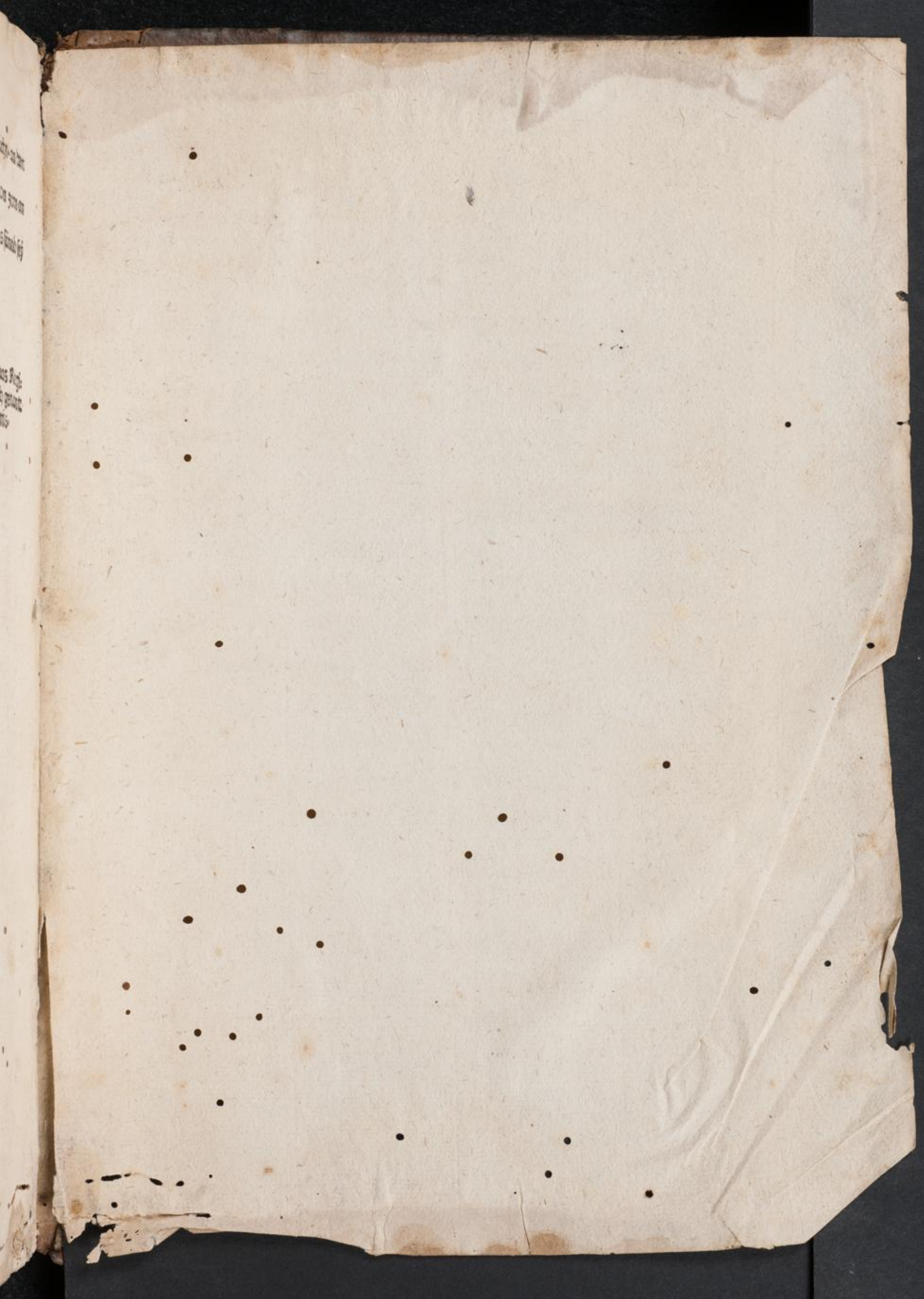
zū geben am·clx·blat
¶ Wenn die leüt sünd thünd die
wücher geben vnd wenn nitt· an
dem·clx·blat
¶ Wenn ein mensch müg wücher
nemen on sünde am·clx·blat
¶ Von den die wüchzt auff ent-
halten vñ sy beleÿben lassen in iren
landen am·clx·blat
¶ Von den geystlichen ampten 8
frawen am·clx·blat
¶ Wenn wollust ein tod sünd sey
an dem·clx·blat
¶ Von der ee der auffezigen leüt·
an dem·clx·blat
¶ Von zauberey vnd vō heÿm-
lichen vñ zükünfftigen dingen zū-
wissen am·clx·blat
¶ Die peen 8 zaubzer·warsager·
vnd klager am·clx·blat
¶ Von was güts man zehenden
geben sol an dem·clx·blat
¶ Wenn man den zehenden geben
soll an dem·clx·blat
¶ Wie man den zehende solle ge-
ben an dem·clx·blat
¶ Alle leüt sollen zehenden geben
an dem·clx·blat
¶ Ob die leÿen mügend zehenden
einnemen vnd haben am·clx·blat
¶ Von zeÿche die ettwan gesche-
hen on dem·clx·blat
¶ Wer zöll müg machen vñ auff-
setzen an dem·clx·blat
¶ Wer zöll geben vnd nemen soll
an dem·clx·blat
¶ Wer den zol nit gibt was sünd
der thū am·clx·blat
¶ Von wem man zöll geben soll
vnd watuon nit das sūch an dem
clx·blat
¶ Von zoren wenn das ein tod 24

sünde sey vnd wenn nicht· an dem
clx·blat

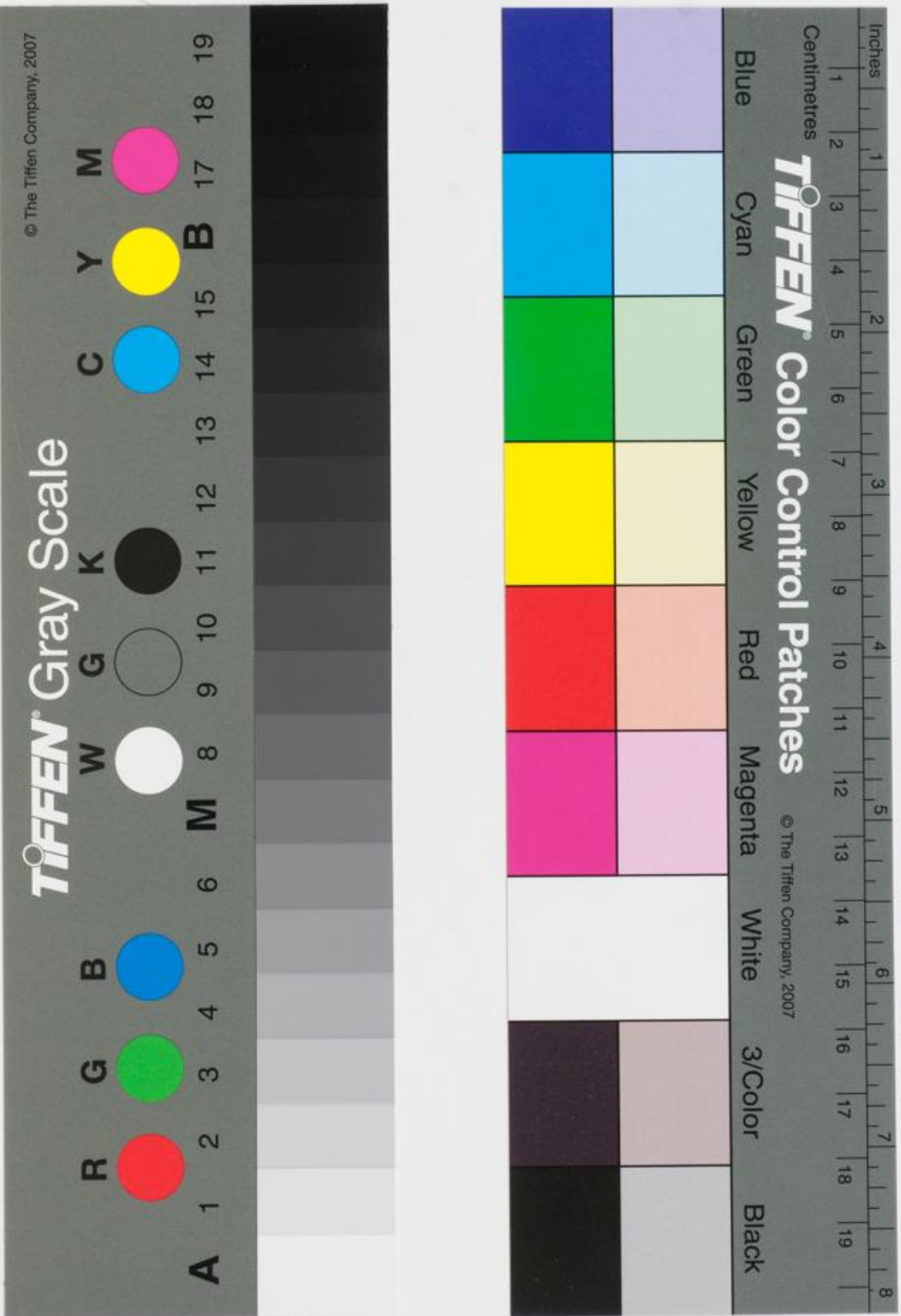
¶ Was üfels hōme von zorn an
dem·clx·blat

¶ Von zweÿfel ob das sünd sey
an dem·clx·blat

¶ Hie enndet sich das Regi-
ster über das buch genant
Summa Johannis.







Centimetres

TIFFEN Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2007

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

TIFFEN Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

A 1 2 3 4 5 6 9 M 8 W 8 G 9 10 K 11 12 13 14 C 14 Y 15 B 17 18 19 M

